



# **Implementation Guidelines für ISO-20022- Interbankmeldungen**

SIC und euroSIC

Abfrage Verrechnungskonto (camt.003) und  
Abfrageantwort (camt.004)

Version 1.5, gültig ab 19. November 2021

## Allgemeine Hinweise

---

SIX Interbank Clearing behält sich vor, dieses Dokument bei Bedarf jederzeit ohne vorherige Benachrichtigung zu ändern.

Für dieses Dokument werden alle Rechte vorbehalten, auch die der fotomechanischen Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien sowie der Übersetzung in fremde Sprachen.

Das Dokument ist mit grösster Sorgfalt erstellt worden, doch können Fehler und Ungenauigkeiten nicht vollständig ausgeschlossen werden. SIX Interbank Clearing kann für Fehler in diesem Dokument und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendwelche Haftung übernehmen.

Sollten Sie allfällige Fehler in diesem Dokument feststellen oder Verbesserungsvorschläge haben, sind wir Ihnen dankbar für Ihre Rückmeldung per E-Mail an [\*\*operations.sic@six-group.com\*\*](mailto:operations.sic@six-group.com).

## Über dieses Dokument

---

### Zielpublikum

Die «Implementation Guidelines für ISO-20022-Interbankmeldungen» richten sich an alle Teilnehmer der Schweizer RTGS-Systeme SIC und euroSIC.

### Zweck

Die Implementation Guidelines bestehen aus einem Basisdokument mit allgemeinen, meldungsübergreifenden Angaben und verschiedenen Moduldokumenten – je eines pro ISO-20022-Meldungstyp, dieses Dokument für die Meldungstypen «camt.003» und «camt.004» – mit meldungsspezifischen Informationen inklusive Informationen zur anwendungsspezifischen Handhabung einzelner Elemente. Sie spezifizieren die im ISO-20022-Meldungsstandard in die RTGS-Systeme SIC und euroSIC einzuliefernden bzw. von diesen ausgelieferten Meldungen.

### Änderungskontrolle

Alle durchgeführten Änderungen an diesem Dokument werden in einem Revisionsnachweis mit Versionsangabe, Änderungsdatum, kurzer Änderungsbeschreibung und Angabe der betroffenen Kapitel aufgelistet.

### Verweis zu anderen Dokumenten

Zusatzangaben zu den Implementation Guidelines finden Sie in den im Basisdokument aufgeführten Referenzdokumenten.

## Revisionsnachweis

Nachfolgend werden alle in diesem Dokument durchgeführten Änderungen mit Versionsangabe, Änderungsdatum, kurzer Änderungsbeschreibung und Angabe der betroffenen Kapitel aufgelistet.

<b>Version</b>	<b>Datum</b>	<b>Änderungsbeschreibung</b>	<b>Kapitel</b>
1.5	22.02.2021	Neuer Zahlungsart-Saldo SEPFCP (SEPA-Zahlung für Spesen und/oder Zinsrückvergütung) für den Abfragetyp PMTQRY.	5.2.2, 6.2.3
1.4	28.02.2020	Zahlungsart «Salärzahlung» (SLRPMT) entfernt.	5.2.2, 6.2.3
		6-stellige IID auf SIC-IID umbenannt.	6.1.2
1.3	20.03.2019	Wiederveröffentlichung Version 1.1.1 mit neuem Publikationsdatum	Alle
1.2	20.02.2019	Version zurückgezogen	Alle
1.1.1	15.06.2018	Publikation als «Minor»-Version: Layoutanpassung gemäss neuen Brand Identity Guidelines.	Alle
1.1	30.11.2016	Neuer Zahlungsart-Saldo VISSTM (Verrechnung Viseca) für den Abfragetyp PMTQRY.	5.2.2, 6.2.3
1.0	21.03.2016	Erstausgabe	Alle

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Übersicht Dokumentationsstruktur .....</b>	<b>6</b>
<b>2</b>	<b>SWIFT MX-Definitionen .....</b>	<b>7</b>
<b>3</b>	<b>Fachliche Definitionen für die RTGS-Systeme .....</b>	<b>8</b>
3.1	Allgemeines .....	8
3.2	Verwendung von Referenzen .....	9
3.3	Quittierung der Meldungen .....	9
3.4	Weitere fachliche Definitionen .....	9
<b>4</b>	<b>Abfrage.....</b>	<b>10</b>
4.1	Abfragetypen.....	10
4.2	Abfragekriterien.....	11
4.2.1	Abfrage konsolidierter Werte aus Haupt- und Nebenkonto .....	11
<b>5</b>	<b>Abfrageantwort.....</b>	<b>12</b>
5.1	Fehlerinformation.....	12
5.2	Salden .....	12
5.2.1	Salden des Abfragetyps ACCQRY .....	14
5.2.2	Salden des Abfragetyps PMTQRY .....	16
<b>6</b>	<b>Technische Definitionen für die RTGS-Systeme .....</b>	<b>17</b>
6.1	Abfragemeldung – Get Account (GetAcct, camt.003) .....	17
6.1.1	Message Header (MsgHdr, A-Level).....	17
6.1.2	Account Query Definition (AcctQryDef, B-Level) .....	19
6.2	Antwortmeldung – Return Account (RtrAcct, camt.004) .....	25
6.2.1	Message Header (MsgHdr, A-Level).....	25
6.2.2	Report or Error (RptOrErr, B-Level) .....	27
6.2.3	Antwortebene (AcctRpt oder Err, C-Level).....	29
<b>7</b>	<b>Beispiele .....</b>	<b>34</b>
7.1	Saldenabfrage Verrechnungskonto ACCQRY (camt.003).....	34
7.2	Antwortmeldung auf Saldenabfrage Verrechnungskonto ACCQRY (camt.004).....	35
7.3	Saldenabfrage Zahlungsarten PMTQRY (camt.003) .....	39
7.4	Antwortmeldung auf Saldenabfrage Zahlungsarten PMTQRY (camt.004).....	40
<b>Anhang A: XML-Schemas und Beispiele .....</b>		<b>42</b>
<b>Anhang B: Abbildungsverzeichnis .....</b>		<b>43</b>
<b>Anhang C: Tabellenverzeichnis .....</b>		<b>43</b>

# 1 Übersicht Dokumentationsstruktur

Die vorliegenden Implementation Guidelines sind modular aufgebaut:

- Das Basisdokument enthält allgemeine, meldungsübergreifende Angaben.
- Die Moduldokumente – je eines pro ISO-20022-Meldungstyp – enthalten meldungsspezifische Informationen inklusive Informationen zur anwendungsspezifischen Handhabung einzelner Elemente.
- Zu jedem Implementation Guideline werden ein XML-Schema (XSD) und generische XML-Beispielmeldungen publiziert.

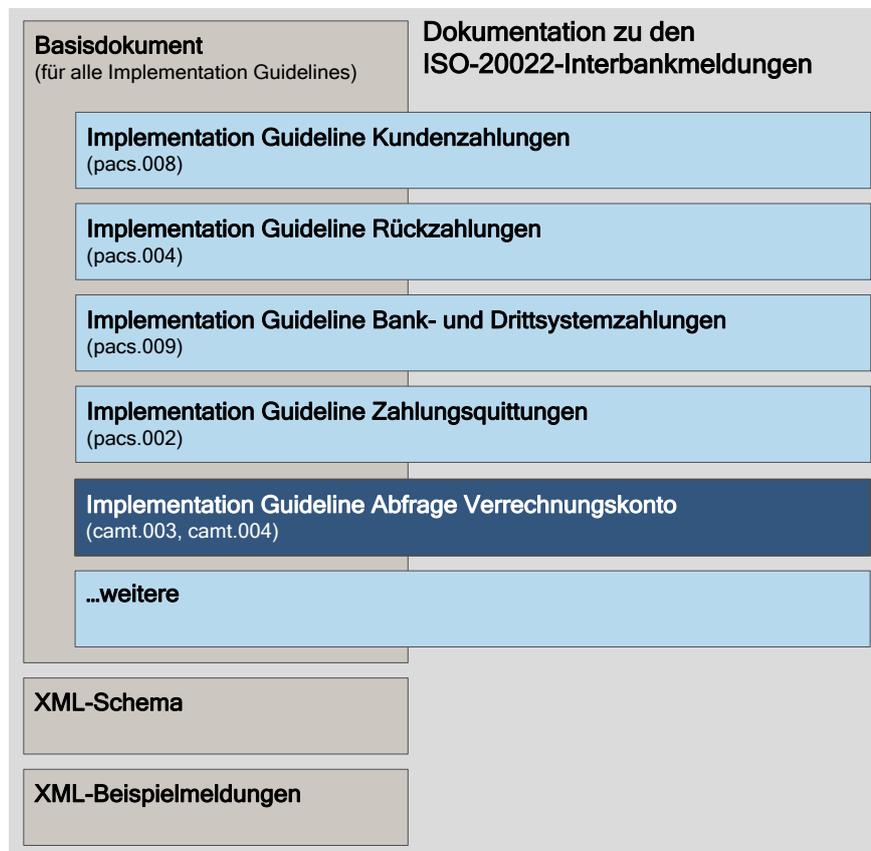


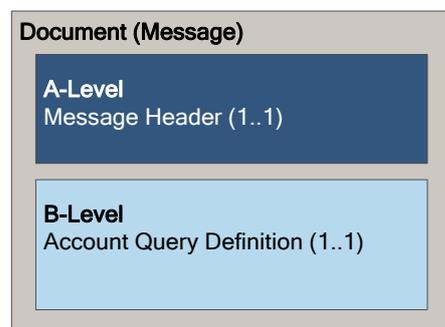
Abbildung 1: Dokumentationsstruktur

## 2 SWIFT MX-Definitionen

Die Abfragemeldung «Get Account» (camt.003) wird vom Teilnehmer an die RTGS-Systeme gesendet, um Informationen zu Salden des Verrechnungskontos abzufragen. Sie wird auf der Basis des für die RTGS-Systeme angepassten SWIFT MX-Schemas «camt.003.001.05» eingesetzt und ist mit diesem kompatibel.

Als Antwort auf die Abfragemeldung «camt.003» wird von den RTGS-Systemen immer die Meldung «Return Account» (camt.004) an den Teilnehmer gesendet.

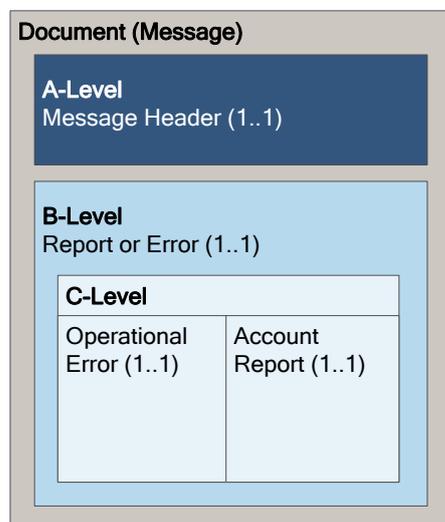
Die Meldungen orientieren sich im Aufbau am ISO-20022-Standard, sind jedoch (derzeit) keine von ISO für den Standard 20022 veröffentlichte Meldungen.



Die Meldung «camt.003.001.05.ch.01» ist grundsätzlich wie folgt strukturiert:

- **A-Level:** Meldungsebene, Element «*Message Header*». Dieser Block muss genau einmal vorhanden sein.
- **B-Level:** Transaktionsebene, Element «*Account Query Definition*». Dieser Block muss genau einmal vorhanden sein.

Abbildung 2: Grundsätzliche Meldungsstruktur der Meldung «camt.003.001.05.ch.01»



Die Meldung «camt.004.001.06.ch.01» ist grundsätzlich wie folgt strukturiert:

- **A-Level:** Meldungsebene, Element «*Message Header*». Dieser Block muss genau einmal vorhanden sein.
- **B-Level:** Transaktionsebene, Element «*Report or Error*». Dieser Block muss genau einmal vorhanden sein.
- **C-Level:** Antwortebene, es muss genau ein Element «*Operational Error*» oder «*Account Report*» vorhanden sein.

Abbildung 3: Grundsätzliche Meldungsstruktur der Meldung «camt.004.001.06.ch.01»

## 3 Fachliche Definitionen für die RTGS-Systeme

### 3.1 Allgemeines

Die Meldung «camt.003» wird für die Abfrage von Kontosalen genutzt.

Die Abfragemeldung wird von den RTGS-Systemen immer mit der Meldung «camt.004» quittiert. Diese Meldung enthält entweder das Abfrageergebnis oder eine Fehlermeldung.

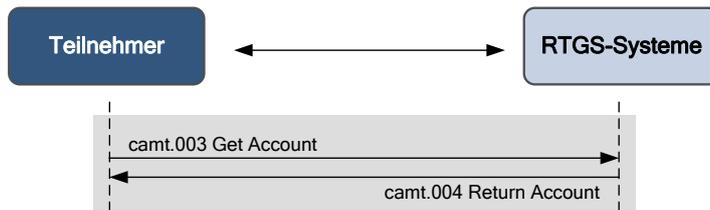


Abbildung 4: Meldungsflüsse für Kontoabfragemeldungen

## 3.2 Verwendung von Referenzen

In der Verarbeitungskette wird in den Meldungen «camt.003» und «camt.004» im A-Level die Referenz *MsgHdr/MsgId* als eindeutige Meldungsidentifikation mitgegeben.

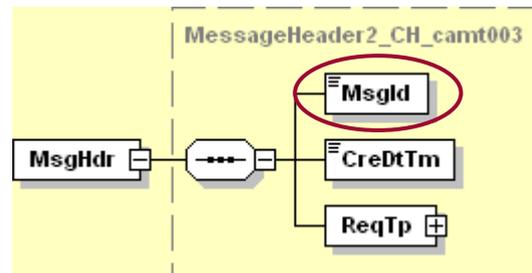


Abbildung 5: Meldungsidentifikation in «camt.003» und «camt.004»

In der Antwortmeldung «camt.004» wird im A-Level die Meldungsidentifikation der ursprünglichen Abfragemeldung «camt.003» im Element *OrgnBizQry/MsgId* zurückgeliefert.

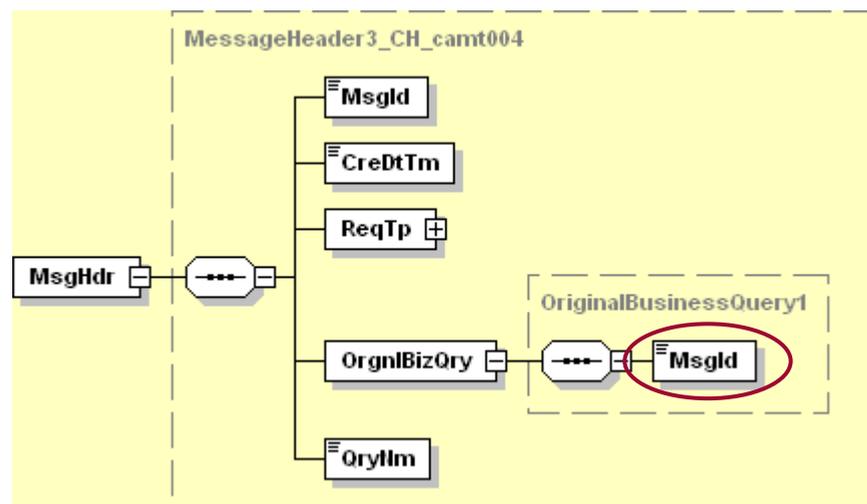


Abbildung 6: Ursprüngliche Meldungsidentifikation der Meldung «camt.003» im «camt.004»

## 3.3 Quittierung der Meldungen

Die Meldung «camt.003» wird vom RTGS-System immer mit der Meldung «camt.004» quittiert.

Der Erhalt der Meldung «camt.004» muss vom Teilnehmer nicht quittiert werden.

## 3.4 Weitere fachliche Definitionen

Weitere fachliche Definitionen sind im Basisdokument zu finden.

## 4 Abfrage

### 4.1 Abfragetypen

Die Kennzeichnung des Anwendungsfalls in der Meldung «camt.003» erfolgt durch die Angabe des Abfragetyps als Codewert in «*Transaction Query Definition*» im Element *AcctQryDef/AcctCrit/NewCrit/NewQryNm*.

Abfragetyp	Codewert	Anwendungsfall
Saldenabfrage Verrechnungskonto	ACCQRY	Abfrage Verrechnungskonto
Saldenabfrage Zahlungsarten	PMTQRY	Abfrage Verrechnungskonto

Tabelle 1: Abfragetyp und dessen Codewert in der Meldung «camt.003»

**Hinweis:** Nachfolgend werden die Abfragetypen in diesem Dokument immer durch ihren Codewert referenziert.

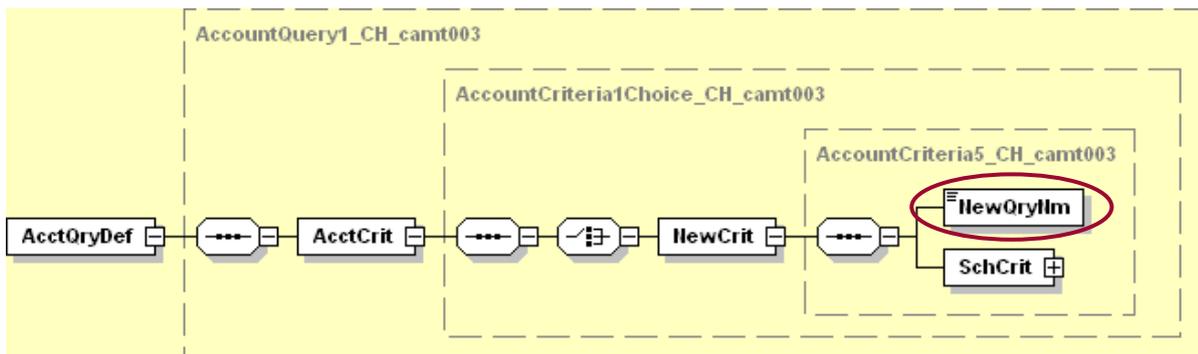


Abbildung 7: Angabe des Codewerts zur Bezeichnung des Abfragetyps

## 4.2 Abfragekriterien

Die Abfragekriterien werden im B-Level der Meldung «camt.003» im Element *AcctCrit/NewCrit/SchCrit* spezifiziert.

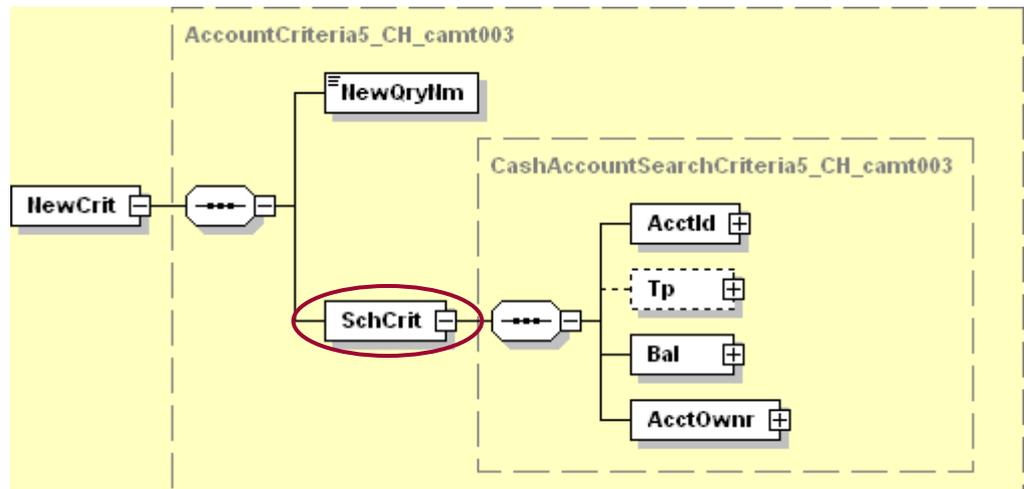


Abbildung 8: Angabe der Abfragekriterien im B-Level des «camt.003»

Die nachfolgende Tabelle zeigt die abschliessende Übersicht der erforderlichen und optionalen Abfragekriterien.

Element	Beschreibung
<i>AcctId</i>	Identifikation des Verrechnungskontos
<i>Tp</i>	Resultattyp – Abfrage konsolidierter Werte (optional)
<i>Bal</i>	Saldo – Angabe des Verrechnungsdatums
<i>AcctOwnr</i>	Identifikation des kontoberechtigten Teilnehmers

Tabelle 2: Übersicht Abfragekriterien für Abfrage Verrechnungskonto

### 4.2.1 Abfrage konsolidierter Werte aus Haupt- und Nebenkonto

Durch Angabe des Codes SUBAC im Element *SchCrit/Tp/Prtry* als zusätzliches Suchkriterium, werden konsolidierte Werte aus Haupt- und Nebenkonto angefordert.

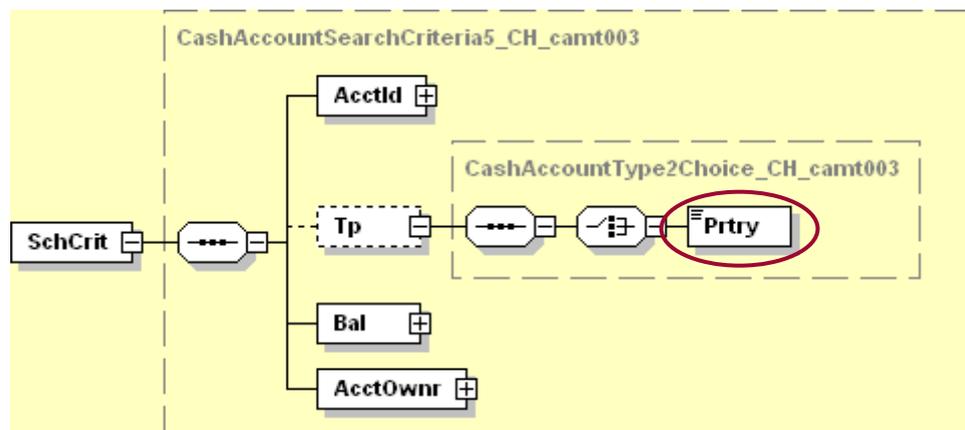


Abbildung 9: Angabe des Suchkriteriums für konsolidierte Werte

## 5 Abfrageantwort

Das Ergebnis einer Abfrage wird in der Meldung «camt.004» im B-Level geliefert und enthält entweder eine Fehlerinformation im Element *OprlErr* oder im Element *AcctRpt* die Salden des angeforderten Kontos.

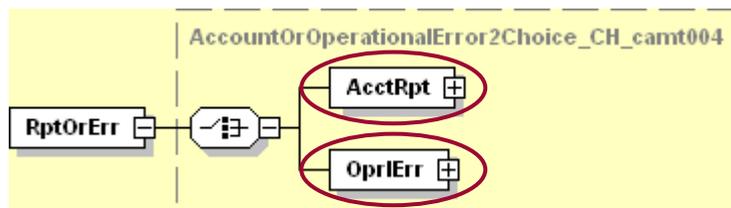


Abbildung 10: Abfrageergebnis im B-Level des «camt.004»

### 5.1 Fehlerinformation

Konnte die Abfrage aus irgendeinem Grund nicht durchgeführt werden oder wurden keine den Abfragekriterien entsprechenden Zahlungen (PMTQRY) gefunden, so wird ein Fehlercode im Element *OprlErr/Err/Prtry* geliefert.

Folgende Codewerte sind definiert:

Codewert	Ereignis
NRSLT	Es wurden keine den Abfragekriterien entsprechenden Zahlungen gefunden
NAUTH	Abfrage ist nicht zugelassen
QYINV	Abfragekriterien ungültig

Tabelle 3: Fehlercodes im Abfrageergebnis

### 5.2 Salden

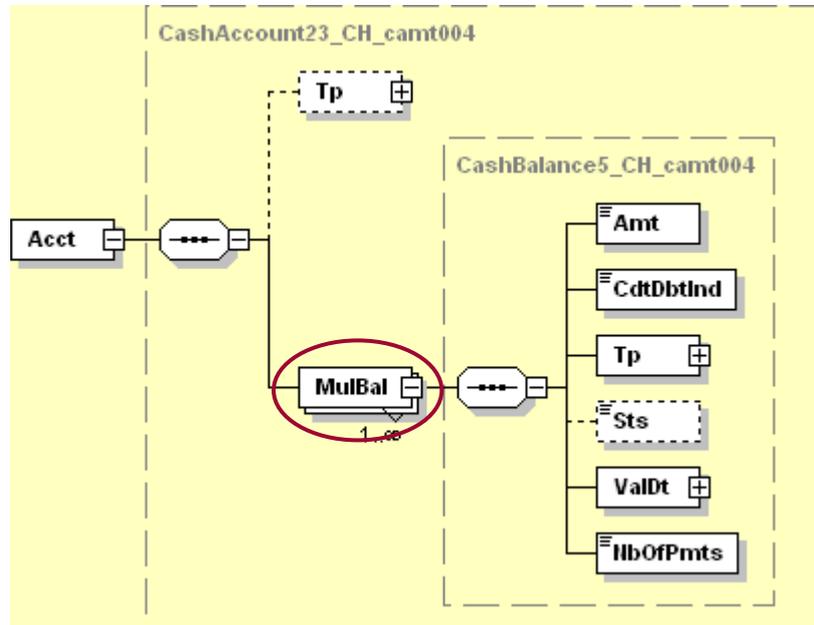
Wenn das RTGS-System Informationen zum angeforderten Konto findet, so werden in der Antwortmeldung «camt.004» für jeden geführten Saldo (ACCQRY) bzw. jede auf dem Konto verarbeitete Zahlungsart (PMTQRY) Instanzen des Elements *AcctRpt/AcctOrErr/Acct/MulBal* geliefert.

Wurde in der Abfrage das optionale Kriterium für den Resultattyp angegeben, werden konsolidierte Werte aus Haupt- und Nebenkonto geliefert

Jede dieser Instanzen enthält jeweils die folgenden Informationen:

- einen Betrag im Element *MulBal/Amt*
- das Saldokennzeichen im Element *MulBal/CdtDbtInd*
- einen Code zur Identifizierung des Saldotyps bzw. der rapportierten Zahlungsart im Element *MulBal/Tp*
- das Verrechnungsdatum im Element *MulBal/ValDt*

- die Anzahl der Zahlungen die für den Betrag berücksichtigt wurden im Element *MulBal/NbOfPmts*


 Abbildung 11: Saldoinformation im Element *MulBal*

Je nach Abfragetyp werden jeweils nur Verrechnungskonto-Salden (ACCQRY) oder Salden je Zahlungsart (PMTQRY) geliefert.

Die einzelnen Salden werden über den gelieferten Code im Element *MulBal/Tp* gekennzeichnet. Verrechnungskonto-Salden werden ausschliesslich im Subelement *Tp/Cd* gekennzeichnet, Zahlungsart-Salden ausschliesslich im Subelement *Tp/Prtry*.

Die Salden je Zahlungsart des Abfragetyps PMTQRY werden zusätzlich über den gelieferten Code im Element *MulBal/Sts* als verrechnete (Code STLD) und nicht verrechnete Zahlungen (Code PDNG) gekennzeichnet:

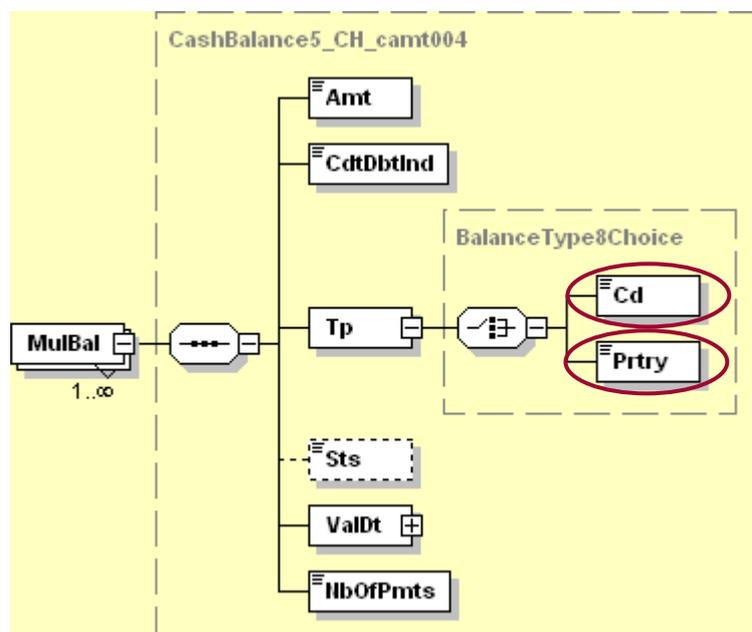


Abbildung 12: Kennzeichnung von Saldotyp und Status

### 5.2.1 Salden des Abfragetyps ACCQRY

Für den Abfragetyp ACCQRY werden folgenden Salden geliefert:

Saldo	Code		Credit/ Debit	Anzahl Zahlg.
Verrechnete Eingänge	PYMT	Payment	C	n
Verrechnete Ausgänge	PYMT	Payment	D	n
Liquiditätsreservation Systemmanager	BLCK	Blocked	D	1
Kontosaldo 1	AVLB	Available	C/D	1
Liquiditätsreservation Teilnehmer	REST	Restricted	D	1
Kontosaldo 2	CRRT	Current	C/D	1
Nicht verrechnete Eingänge	XCRD	Expected Credit	C	n
Nicht verrechnete Ausgänge mit Reservationsbeanspruchung	LRLD	Limit Related	D	n
Nicht verrechnete Ausgänge ohne Reservationsbeanspruchung	XDBT	Expected Debit	D	n
Pendente Ausgänge mit Reservationsbeanspruchung	DPBL	Debit Processed	D	n
Pendente Ausgänge ohne Reservationsbeanspruchung	FUTB	Total Future	D	n
Disposaldo	XPCD	Expected	C/D	1

*Tabelle 4: Saldo-Codes für Abfragetyp ACCQRY im Element Cd*

Liegen für einen Saldo keine entsprechenden Werte vor, wird für den entsprechenden Saldo ein Nullwert (0) geliefert.

Beispiel für das Zusammenspiel der gelieferten Salden:

Saldo	Betrag
Verrechnete Eingänge	160'000.00
Verrechnete Ausgänge	-50'000.00
Liquiditätsreservation Systemmanager	-100'000.00
<b>Kontosaldo 1</b>	<b>10'000.00</b>
<i>Liquiditätsreservation Teilnehmer</i>	<i>80'000.00</i>
<b>Kontosaldo 2</b>	<b>-70'000.00</b>
<b>Kontosaldo 1</b>	<b>10'000.00</b>
Nicht verrechnete Eingänge	300'000.00
Nicht verrechnete Ausgänge mit Reservationsbeanspruchung	-20'000.00
Nicht verrechnete Ausgänge ohne Reservationsbeanspruchung	-100'000.00
Pendente Ausgänge mit Reservationsbeanspruchung	-10'000.00
Pendente Ausgänge ohne Reservationsbeanspruchung	-200'000.00
<b>Disposaldo</b>	<b>-20'000.00</b>

Tabelle 5: Beispiel – Zusammenspiel der Salden des Verrechnungskontos

## 5.2.2 Salden des Abfragetyps PMTQRY

Für den Abfragetyp PMTQRY werden folgenden Zahlungsart-Salden geliefert:

Codewert	Zahlungsart
ESRPMT	ESR-Zahlung
ESRDEB	ESR-Zahlung aus Lastschrift
IPIDEB	IPI-Zahlung aus Lastschrift
SEPPMT	SEPA-Zahlung
SEPFCP	SEPA-Zahlung für Spesen und/oder Zinsrückvergütung
CSTPMT	Kundenzahlung allgemein
F2FPMT	FI-an-FI-Zahlung
CMPPMT	Ausgleichszahlung
COVPMT	Deckungszahlung
PPTTSD	Übertrag an Girokonto durch Teilnehmer
SECSTM	Verrechnung SECOM
EUXSTM	Verrechnung Eurex
REPSTM	Verrechnung Repo
BCMSTM	Verrechnung Bancomat
TCMSTM	Verrechnung Tancomat
POSSTM	Verrechnung EFT/POS
STVSTM	Verrechnung Terravis
VISSTM	Verrechnung Viseca
CSTRTN	Normale Rückzahlung
SEPRTN	SEPA-Rückzahlung
SMTTSD	Übertrag an Girokonto durch Systemmanager
SMTFSD	Übertrag von Girokonto

Tabelle 6: Saldo-Codes für Abfragetyp PMTQRY im Element Prtry

Für jede Zahlungsart werden jeweils die Anzahl und die Summe der Zahlungsausgänge und der Zahlungseingänge geliefert.

Es werden jedoch je Saldokennzeichen (CRDT/DBIT) nur Salden für Zahlungsarten geliefert, für die zumindest eine verrechnete Zahlung vorliegt.

## 6 Technische Definitionen für die RTGS-Systeme

### 6.1 Abfragemeldung – Get Account (GetAcct, camt.003)

#### 6.1.1 Message Header (MsgHdr, A-Level)

Der «Message Header» (A-Level der Meldung) kommt einmal vor und enthält die folgenden Elemente:

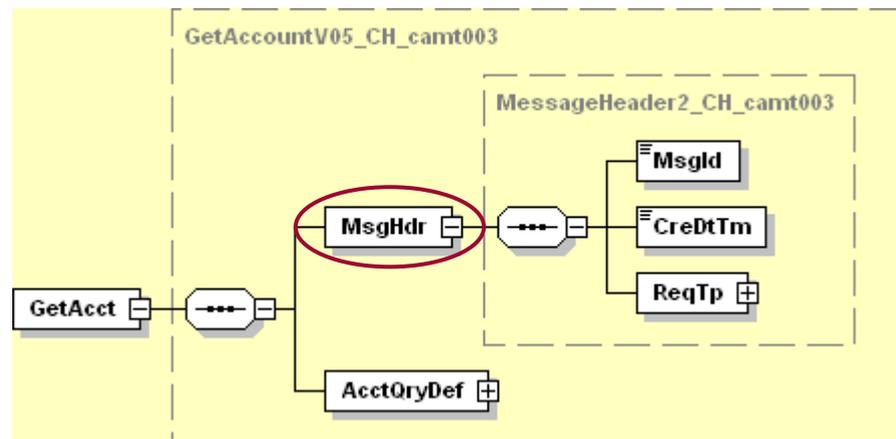


Abbildung 13: Message Header (MsgHdr)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für die RTGS-Systeme relevanten Elemente des «Message Headers» der Meldung «camt.003».

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition	
Document +GetAcct	GetAcct	1..1	1..1		
MsgHdr	MsgHdr	1..1	1..1		
MsgHdr +MsgId	MsgId	1..1	1..1	<b>Message Identification</b> <i>Meldungsidentifikation</i> Für dieses Element ist nur der SWIFT-Zeichensatz ohne Leerzeichen zugelassen.	
MsgHdr +CreDtTm	CreDtTm	0..1	1..1	<b>Creation Date Time</b> <i>Erstellungszeitpunkt der Meldung</i>	
MsgHdr +ReqTp	ReqTp	0..1	1..1		
MsgHdr +ReqTp ++Prtry	Prtry	1..1	1..1		
MsgHdr +ReqTp ++Prtry +++Id	Id	1..1	1..1	<b>RTGS Code</b> <i>Identifikationscode des RTGS</i> Fix CSC für SIC, CEC für euroSIC.	

Tabelle 7: camt.003 – Message Header (MsgHdr, A-Level)

### 6.1.2 Account Query Definition (AcctQryDef, B-Level)

«Account Query Definition» (B-Level der Meldung) kommt einmal vor und enthält die folgenden Elemente:

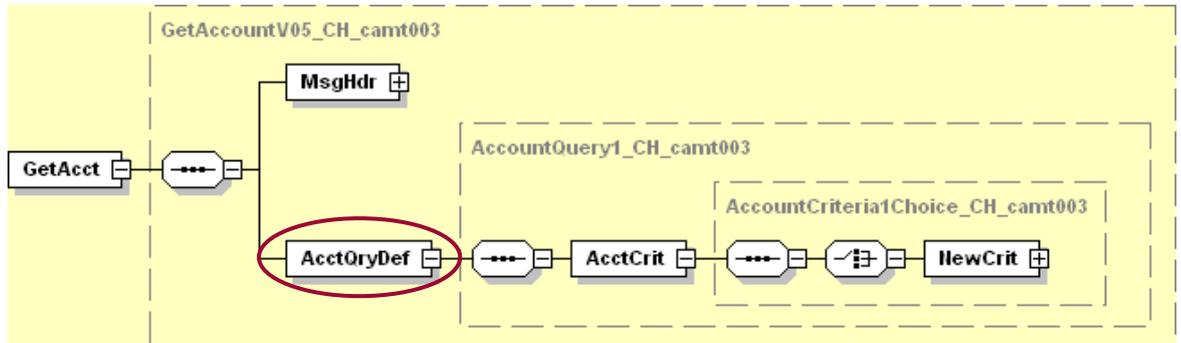


Abbildung 14: Account Query Definition (AcctQryDef)

Die Suchkriterien für die Abfrage werden im Subelement *AcctCrit/NewCrit/SchCrit* spezifiziert.

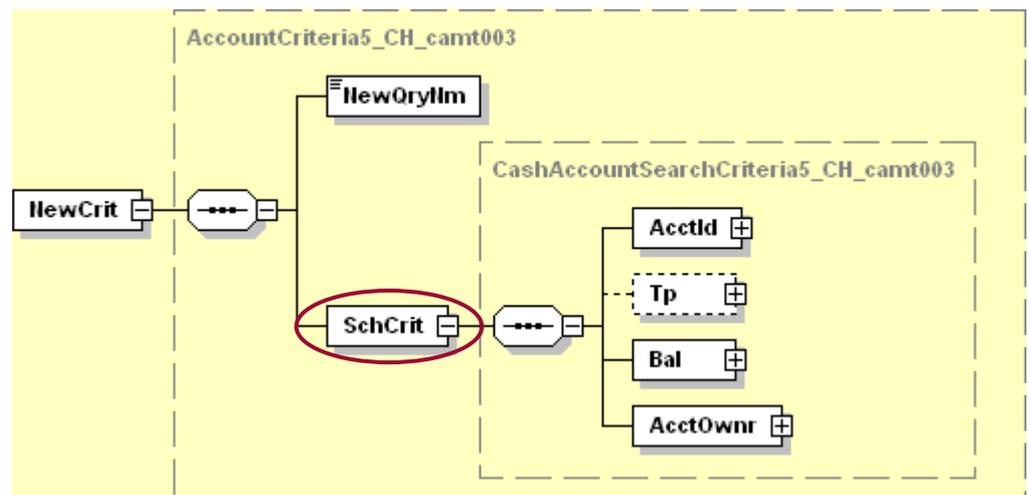


Abbildung 15: Search Criteria (SchCrit)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für die RTGS-Systeme relevanten Elemente der «Account Query Definition» der Meldung «camt.003».

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition	
AcctQryDef	AcctQryDef	0..1	1..1		
AcctQryDef +AcctCrit	AcctCrit	0..1	1..1		
AcctQryDef +AcctCrit ++NewCrit	NewCrit	1..1	1..1		
AcctQryDef +AcctCrit ++NewCrit +++NewQryNm	NewQryNm	0..1	1..1	<b>Query Type</b> <i>Abfragetyp</i> Muss zwingend verwendet werden zur eindeutigen Identifizierung des Abfragetyps. Folgende Codes sind definiert: ACCQRY - Saldenabfrage Verrechnungskonto PMTQRY - Saldenabfrage Zahlungsarten	
AcctQryDef +AcctCrit ++NewCrit +++SchCrit	SchCrit	0..n	1..1		
AcctQryDef +AcctCrit ++NewCrit +++SchCrit ++++AcctId	AcctId	0..n	1..1	<b>Settlement Account Information</b> <i>Verrechnungskontoinformationen</i>	
AcctQryDef +AcctCrit ++NewCrit +++SchCrit ++++AcctId ++++EQ	EQ	1..1	1..1	<b>Comparison Operator</b> <i>Vergleichsoperator</i>	

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition	
AcctQryDef +AcctCrit ++NewCrit +++SchCrit ++++AcctId ++++EQ ++++Othr	Othr	1..1	1..1	<b>Identification of Settlement Account (proprietary)</b> <i>Identifikation des Verrechnungskontos (propriitär)</i>	
AcctQryDef +AcctCrit ++NewCrit +++SchCrit ++++AcctId ++++EQ ++++Othr ++++Id	Id	1..1	1..1	<b>Settlement Account</b> <i>Verrechnungskonto</i>	
AcctQryDef +AcctCrit ++NewCrit +++SchCrit ++++Tp	Tp	0..n	0..1	<b>Result Type</b> <i>Resultattyp</i> Wenn geliefert, erfolgt eine Konsolidierung der Ergebniswerte über das Haupt- und das zugehörige Nebenkonto. Ohne diese Angabe werden nur die Werte des im Element <AcctId> angegebenen Kontos geliefert.	
AcctQryDef +AcctCrit ++NewCrit +++SchCrit ++++Tp ++++Prtry	Prtry	1..1	1..1	<b>Result Type Code</b> <i>Resultattyp Code</i> Anforderung konsolidierter Informationen. Folgender Code ist definiert: SUBAC - Konsolidierte Werte aus Haupt- und Nebenkonto	
AcctQryDef +AcctCrit ++NewCrit +++SchCrit ++++Bal	Bal	0..n	1..1	<b>Selection Criteria Balance</b> <i>Abfragekriterium Saldo</i>	

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition	
AcctQryDef +AcctCrit ++NewCrit +++SchCrit ++++Bal +++++CtrPtyTp	CtrPtyTp	1..1	1..1	<b>Counter Party Type</b> <i>Gegenpartei</i> Nur Code MULT zulässig	
AcctQryDef +AcctCrit ++NewCrit +++SchCrit ++++Bal +++++ValDt	ValDt	0..n	1..1	<b>Selection Criteria Settlement Date</b> <i>Abfragekriterium Verrechnungsdatum</i>	
AcctQryDef +AcctCrit ++NewCrit +++SchCrit ++++Bal +++++ValDt +++++DtSch	DtSch	1..1	1..1		
AcctQryDef +AcctCrit ++NewCrit +++SchCrit ++++Bal +++++ValDt +++++DtSch +++++EQDt	EQDt	1..1	1..1	<b>Settlement Date</b> <i>Verrechnungsdatum</i> Muss ein gültiges Kalenderdatum sein. Darf nicht mehr als 2 Bankwerkzeuge zurückliegen. Die entsprechenden Salden dieses Verrechnungsdatums werden selektiert.	
AcctQryDef +AcctCrit ++NewCrit +++SchCrit ++++AcctOwnr	AcctOwnr	0..1	1..1	<b>Account Owner</b> <i>Kontoberechtigter Teilnehmer</i> Entspricht dem abfragenden Teilnehmer und wird für die Berechtigungsprüfung verwendet.	

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition	
AcctQryDef +AcctCrit ++NewCrit +++SchCrit ++++AcctOwnr +++++Id	Id	0..1	1..1	<b>Identification</b> <i>Identifikation</i>	
AcctQryDef +AcctCrit ++NewCrit +++SchCrit ++++AcctOwnr +++++Id ++++++OrgId	OrgId	1..1	1..1	<b>Account Owner Identification</b> <i>Identifikation des kontoberechtigten Teilnehmers</i> Entweder <AnyBIC> oder <Othr> muss verwendet werden.	
AcctQryDef +AcctCrit ++NewCrit +++SchCrit ++++AcctOwnr +++++Id ++++++OrgId +++++++AnyBIC	AnyBIC	0..1	0..1	<b>Identification of Account Owner (BIC)</b> <i>Identifikation des Kontoinhabers (BIC)</i> SWIFT-Adresse mit 8 oder 11 alphanumerischen Zeichen. Element darf nicht gleichzeitig mit <Othr> verwendet werden. Muss einen gültigen Wert gemäss ISO 9362 enthalten. Muss gültigen BIC eines aktiven Teilnehmers enthalten.	
AcctQryDef +AcctCrit ++NewCrit +++SchCrit ++++AcctOwnr +++++Id ++++++OrgId +++++++Othr	Othr	0..n	0..1	<b>Identification of Account Owner (proprietary)</b> <i>Identifikation des Kontoinhabers (proprietär)</i> Element darf nicht gleichzeitig mit <AnyBIC> verwendet werden. Muss gültige Identifikation eines aktiven Teilnehmers enthalten.	

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition	
AcctQryDef +AcctCrit ++NewCrit +++SchCrit ++++AcctOwnr +++++Id ++++++OrgId +++++++Othr +++++++Id	Id	1..1	1..1	<b>Member Identification</b> <i>Identifikation des Teilnehmers</i> SIC-IID-Nummer (=6n), muss im Bankenstamm vorhanden und aktiv sein.	

Tabelle 8: camt.003 – Account Query Definition (AcctQryDef, B-Level)

## 6.2 Antwortmeldung – Return Account (RtrAcct, camt.004)

### 6.2.1 Message Header (MsgHdr, A-Level)

Der «Message Header» (A-Level der Meldung) kommt einmal vor und enthält die folgenden Elemente:

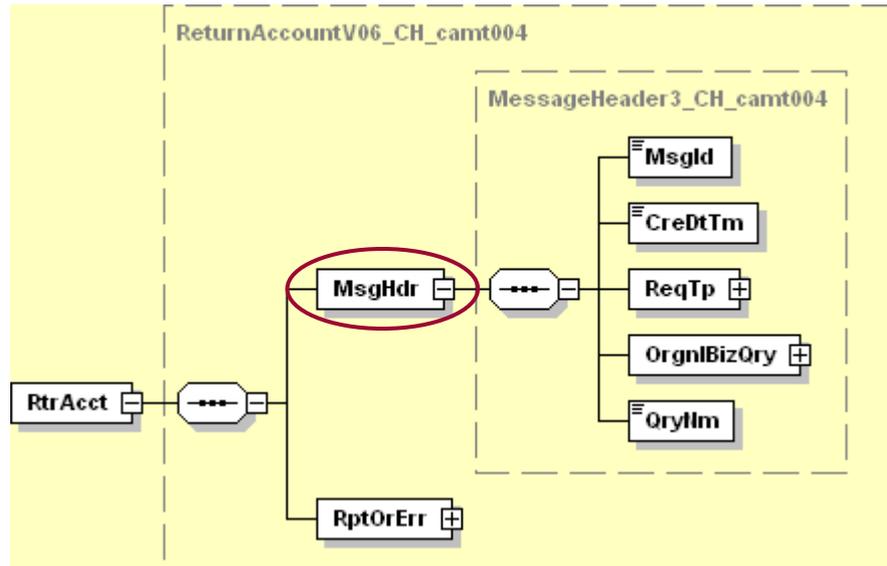


Abbildung 16: Message Header (MsgHdr)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für die RTGS-Systeme relevanten Elemente des «Message Headers» der Meldung «camt.004».

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition	
Document +RtrAcct	RtrAcct	1..1	1..1		
MsgHdr	MsgHdr	1..1	1..1		
MsgHdr +MsgId	MsgId	1..1	1..1	<b>Message Identification</b> <i>Meldungsidentifikation</i> Für dieses Element ist nur der SWIFT-Zeichensatz ohne Leerzeichen zugelassen.	
MsgHdr +CreDtTm	CreDtTm	0..1	1..1	<b>Creation Date Time</b> <i>Erstellungszeitpunkt der Meldung</i>	
MsgHdr +ReqTp	ReqTp	0..1	1..1		
MsgHdr +ReqTp ++Prtry	Prtry	1..1	1..1		
MsgHdr +ReqTp ++Prtry +++Id	Id	1..1	1..1	<b>RTGS Code</b> <i>Identifikationscode des RTGS</i> Fix CSC für SIC, CEC für euroSIC.	
MsgHdr +OrgnlBizQry	OrgnlBizQry	0..1	1..1		
MsgHdr +OrgnlBizQry ++MsgId	MsgId	1..1	1..1	<b>Original Message Identification</b> <i>Meldungsidentifikation der Abfragemeldung</i>	
MsgHdr +QryNm	QryNm	0..1	1..1	<b>Query Type</b> <i>Abfragetyp</i> Muss zwingend verwendet werden zur eindeutigen Identifizierung des Abfragetyps. Folgende Codes sind definiert: ACCQRY - Saldenabfrage Verrechnungskonto PMTQRY - Saldenabfrage Zahlungsarten	

Tabelle 9: camt.004 – Message Header (MsgHdr, A-Level)

## 6.2.2 Report or Error (RptOrErr, B-Level)

«Report or Error» (B-Level der Meldung) kommt einmal vor und enthält die folgenden Elemente:

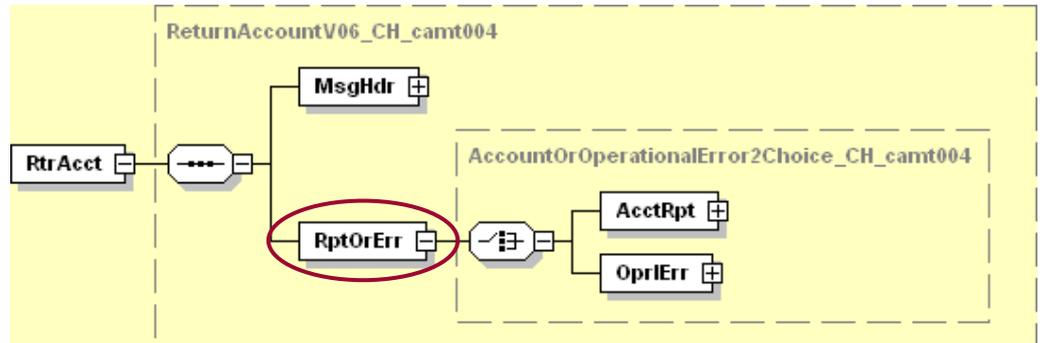


Abbildung 17: Report or Error (RptOrErr)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für die RTGS-Systeme relevanten Elemente von «Report or Error» der Meldung «camt.004».

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition	
RptOrErr	RptOrErr	1..1	1..1	<b>Report or Error</b> <i>Abfrageantwort</i> Es wird entweder ein Element <AcctRpt> mit Kontoinformationen geliefert, die den Abfragekriterien entsprechen, oder ein Element <OprlErr> mit Fehlerinformationen.	
RptOrErr +AcctRpt	AcctRpt  {Or	1..n	1..1	<b>Account Report</b> <i>Positive Abfrageantwort</i> Die Abfrageantwort liefert Kontoinformationen, die den Abfragekriterien entsprechen.	
RptOrErr +OprlErr	OprlErr  Or}	1..n	1..1	<b>Operational Error</b> <i>Negative Abfrageantwort</i> Wenn die Abfrage nicht ausgeführt werden kann oder keine Zahlungen den Abfragekriterien entsprechen, wird ein Fehler zurückgemeldet.	

Tabelle 10: camt.004 – Report or Error (RptOrErr, B-Level)

### 6.2.3 Antwortebene (AcctRpt oder Err, C-Level)

Der C-Level der Meldung kommt einmal vor und besteht entweder aus einer Instanz des Elements «Account Report» oder aus einer Instanz des Elements «Error»:

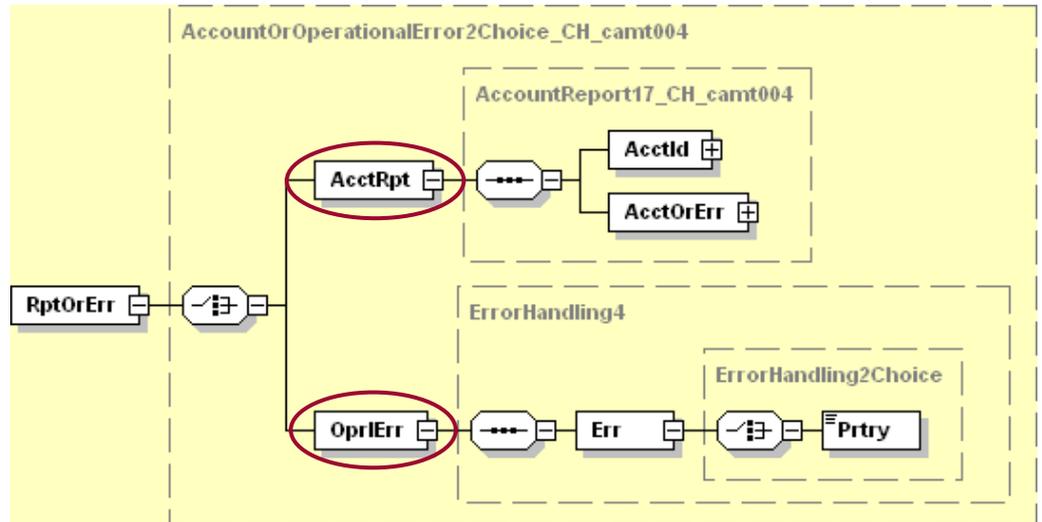


Abbildung 18: Account Report oder Error (C-Level)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für die RTGS-Systeme relevanten Elemente von «Account Report» und «Error» der Meldung «camt.004».

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition	
AcctRpt	AcctRpt  {Or	1..n	1..1	<b>Account Report</b> <i>Positive Abfrageantwort</i> Die Abfrageantwort liefert Kontoinformationen, die den Abfragekriterien entsprechen.	
AcctRpt +AcctId	AcctId	1..1	1..1	<b>Settlement Account Identification</b> <i>Identifikation des Verrechnungskontos</i>	
AcctRpt +AcctId ++Othr	Othr	1..1	1..1		
AcctRpt +AcctId ++Othr +++Id	Id	1..1	1..1	<b>Settlement Account</b> <i>Verrechnungskonto</i>	
AcctRpt +AcctOrErr	AcctOrErr	1..1	1..1		
AcctRpt +AcctOrErr ++Acct	Acct	1..1	1..1	<b>Account Information</b> <i>Kontoinformationen</i>	
AcctRpt +AcctOrErr ++Acct +++Tp	Tp	0..1	0..1	<b>Result Type</b> <i>Resultattyp</i> Wenn geliefert, stellen die bereitgestellten Zahlen konsolidierte Werte über das Haupt- und das zugehörige Nebenkonto dar.	
AcctRpt +AcctOrErr ++Acct +++Tp ++++Prtry	Prtry	1..1	1..1	<b>Result Type Code</b> <i>Resultattyp Code</i> Kennzeichnet konsolidierte Informationen. Folgender Code ist definiert: SUBAC - Konsolidierte Werte aus Haupt- und Nebenkonto	
AcctRpt +AcctOrErr ++Acct +++MulBal	MulBal	0..n	1..n	<b>Balance Information</b> <i>Saldoinformationen</i> Liefert für jeden auf dem Konto geführten Saldo sowie für jede verarbeitete Zahlungsart die aktuelle Summe der Belastungen bzw. Gutschriften. Liegen für einen Saldo keine entsprechenden Werte vor, wird ein Nullwert (0) geliefert (nur ACCQRY). Es werden jedoch nur Zahlungsarten geliefert, für die zumindest eine verarbeitete Zahlung vorliegt (nur PMTQRY).	





ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition	
AcctRpt +AcctOrErr ++Acct +++MulBal ++++ValDt	ValDt	0..1	1..1		
AcctRpt +AcctOrErr ++Acct +++MulBal ++++ValDt +++++Dt	Dt	1..1	1..1	<b>Settlement Date</b> <i>Verrechnungsdatum</i> Es werden alle verfügbaren Salden des abgefragten Verrechnungsdatums geliefert.	
AcctRpt +AcctOrErr ++Acct +++MulBal ++++NbOfPmts	NbOfPmts	0..1	1..1	<b>Number of Payments</b> <i>Anzahl Zahlungen</i> Gibt die Anzahl der Zahlungen an, die für den ausgewiesenen Betrag berücksichtigt wurden. Für die Saldotypen BLCK, AVLB, REST, CRRT und XPCT wird immer der Wert 1 geliefert (ACCQRY).	
RptOrErr +OprlErr	OprlErr  Or}	1..n	1..1	<b>Operational Error</b> <i>Negative Abfrageantwort</i> Wenn die Abfrage nicht ausgeführt werden kann oder keine Zahlungen den Abfragekriterien entsprechen, wird ein Fehler zurückgemeldet.	
RptOrErr +OprlErr ++Err	Err	1..1	1..1	<b>Error</b> <i>Fehler</i>	
RptOrErr +OprlErr ++Err +++Prtry	Prtry	1..1	1..1	<b>Error Code (proprietary)</b> <i>Fehlercode (proprietär)</i> In diesem Element wird ein Fehlercode in Form eines proprietären Codes geliefert. Folgende Fehlercodes sind definiert: NRSLT: Es wurden keine den Abfragekriterien entsprechenden Zahlungen gefunden (nur PMTQRY) NAUTH: Abfrage ist nicht zugelassen QYINV: Abfragekriterien ungültig	

Tabelle 11: camt.004 – Account Report oder Error (AcctRpt oder Err, C-Level)

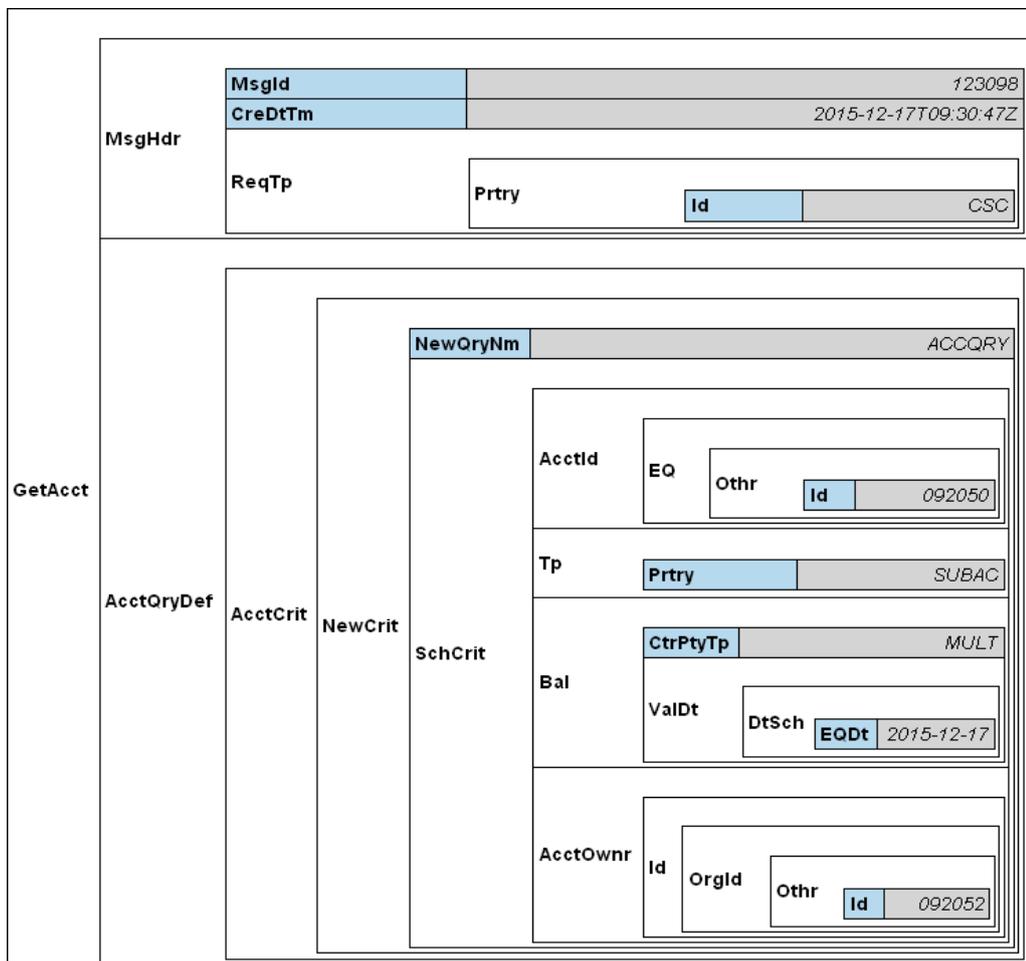
## 7 Beispiele

### 7.1 Saldenabfrage Verrechnungskonto ACCQRY (camt.003)

Das Beispiel zeigt die Abfrage des Verrechnungskontos durch den Kontoinhaber.

Fachliches Element	Inhalt
Meldungsidentifikation	123098
Erstellungszeitpunkt der Meldung	2015-12-17T09:30:47
RTGS-Code	CSC
Abfragetyp	ACCQRY
Resultattyp (Konsolidierung mit Nebenkonto)	SUBAC
Verrechnungsdatum	2015-12-17
Verrechnungskonto	092050
Kontoinhaber	092052

#### Meldung «camt.003» für den Abfragetyp ACCQRY



## 7.2 Antwortmeldung auf Saldenabfrage Verrechnungskonto ACCQRY (camt.004)

Das Beispiel zeigt die Antwortmeldung auf die Saldenabfrage Verrechnungskonto ACCQRY gemäss Kapitel 7.1.

Fachliches Element	Inhalt
Meldungsidentifikation	SIC9852390
Erstellungszeitpunkt der Meldung	2015-12-17T09:31:07
RTGS-Code	CSC
Identifikation der Abfragemeldung	123098
Abfragetyp	ACCQRY
Resultattyp	SUBAC
Verrechnungskonto	092050
Verrechnete Eingänge (Code/Betrag/SaldoKz/Anz)	PYMT/2015-12-17/160000/CRDT/30
Verrechnete Ausgänge	PYMT/2015-12-17/50000/DBIT/10
Liquiditätsreservation Systemmanager	BLCK/2015-12-17/100000/DBIT/1
Kontosaldo 1	AVLB/2015-12-17/10000/CRDT/1
Liquiditätsreservation Teilnehmer	REST/2015-12-17/80000/DBIT/1
Kontosaldo 2	CRRT/2015-12-17/70000/DBIT/1
Nicht verrechnete Eingänge	XCRD/2015-12-17/50000/CRDT/3
Nicht verrechnete Ausgänge mit Reservationsbeanspruchung	LRLD/2015-12-17/20000/DBIT/5
Nicht verrechnete Ausgänge ohne Reservationsbeanspruchung	XDBT/2015-12-17/100000/DBIT/2
Pendente Ausgänge mit Reservationsbeanspruchung	DPBL/2015-12-17/10000/DBIT/4
Pendente Ausgänge ohne Reservationsbeanspruchung	FUTB/2015-12-17/200000/DBIT/10
Disposaldo	XPCD/2015-12-17/20000/DBIT/1

Hinweis: Salden gemäss Beispiel in Tabelle 5.

**Antwortmeldung «camt.004» für den Abfragetyp ACCQRY**

		<table border="1"> <tr> <td><b>MsgId</b></td> <td>SIC12349876</td> </tr> <tr> <td><b>CreDtTm</b></td> <td>2015-12-17T09:31:07Z</td> </tr> </table>		<b>MsgId</b>	SIC12349876	<b>CreDtTm</b>	2015-12-17T09:31:07Z
<b>MsgId</b>	SIC12349876						
<b>CreDtTm</b>	2015-12-17T09:31:07Z						
MsgHdr	ReqTp	Prtry	<table border="1"> <tr> <td><b>Id</b></td> <td>CSC</td> </tr> </table>	<b>Id</b>	CSC		
	<b>Id</b>	CSC					
OrgnlBizQry	MsgId	123098					
		<b>QryNm</b>	ACCQRY				
RtrAcct	RptOrErr	AcctRpt	AcctId	Othr	<table border="1"> <tr> <td><b>Id</b></td> <td>092050</td> </tr> </table>	<b>Id</b>	092050
			<b>Id</b>	092050			
			AcctOrErr	Acct	<table border="1"> <tr> <td><b>Prtry</b></td> <td>SUBAC</td> </tr> </table>	<b>Prtry</b>	SUBAC
<b>Prtry</b>	SUBAC						
MulBal	<table border="1"> <tr> <td><b>Amt</b></td> <td>160000</td> </tr> <tr> <td><b>CdtDbtInd</b></td> <td>CRDT</td> </tr> </table>	<b>Amt</b>			160000	<b>CdtDbtInd</b>	CRDT
	<b>Amt</b>	160000					
	<b>CdtDbtInd</b>	CRDT					
<table border="1"> <tr> <td><b>ValDt</b></td> <td>Dt</td> <td>2015-12-17</td> </tr> <tr> <td><b>NbOfPmts</b></td> <td>30</td> </tr> </table>	<b>ValDt</b>	Dt	2015-12-17	<b>NbOfPmts</b>	30		
<b>ValDt</b>	Dt	2015-12-17					
<b>NbOfPmts</b>	30						
<table border="1"> <tr> <td><b>Amt</b></td> <td>50000</td> </tr> <tr> <td><b>CdtDbtInd</b></td> <td>DBIT</td> </tr> </table>	<b>Amt</b>	50000	<b>CdtDbtInd</b>	DBIT			
<b>Amt</b>	50000						
<b>CdtDbtInd</b>	DBIT						
MulBal	<table border="1"> <tr> <td><b>ValDt</b></td> <td>Dt</td> <td>2015-12-17</td> </tr> <tr> <td><b>NbOfPmts</b></td> <td>10</td> </tr> </table>	<b>ValDt</b>	Dt	2015-12-17	<b>NbOfPmts</b>	10	
	<b>ValDt</b>	Dt	2015-12-17				
	<b>NbOfPmts</b>	10					
<table border="1"> <tr> <td><b>Amt</b></td> <td>100000</td> </tr> <tr> <td><b>CdtDbtInd</b></td> <td>DBIT</td> </tr> </table>	<b>Amt</b>	100000	<b>CdtDbtInd</b>	DBIT			
<b>Amt</b>	100000						
<b>CdtDbtInd</b>	DBIT						
MulBal	<table border="1"> <tr> <td><b>ValDt</b></td> <td>Dt</td> <td>2015-12-17</td> </tr> <tr> <td><b>NbOfPmts</b></td> <td>1</td> </tr> </table>	<b>ValDt</b>	Dt	2015-12-17	<b>NbOfPmts</b>	1	
	<b>ValDt</b>	Dt	2015-12-17				
	<b>NbOfPmts</b>	1					
<table border="1"> <tr> <td><b>ValDt</b></td> <td>Dt</td> <td>2015-12-17</td> </tr> <tr> <td><b>NbOfPmts</b></td> <td>1</td> </tr> </table>	<b>ValDt</b>	Dt	2015-12-17	<b>NbOfPmts</b>	1		
<b>ValDt</b>	Dt	2015-12-17					
<b>NbOfPmts</b>	1						

Fortsetzung auf nächster Seite.

RtrAcct	RptOrErr	AcctRpt	AcctOrErr	Acct	MulBal												
					<table border="1"> <tr><td>Amt</td><td>10000</td></tr> <tr><td>CdtDbtInd</td><td>CRDT</td></tr> <tr><td>Tp</td><td>Cd</td><td>AVLB</td></tr> <tr><td>ValDt</td><td>Dt</td><td>2015-12-17</td></tr> <tr><td>NbOfPmts</td><td>1</td></tr> </table>	Amt	10000	CdtDbtInd	CRDT	Tp	Cd	AVLB	ValDt	Dt	2015-12-17	NbOfPmts	1
Amt	10000																
CdtDbtInd	CRDT																
Tp	Cd	AVLB															
ValDt	Dt	2015-12-17															
NbOfPmts	1																
					<table border="1"> <tr><td>Amt</td><td>80000</td></tr> <tr><td>CdtDbtInd</td><td>DBIT</td></tr> <tr><td>Tp</td><td>Cd</td><td>REST</td></tr> <tr><td>ValDt</td><td>Dt</td><td>2015-12-17</td></tr> <tr><td>NbOfPmts</td><td>1</td></tr> </table>	Amt	80000	CdtDbtInd	DBIT	Tp	Cd	REST	ValDt	Dt	2015-12-17	NbOfPmts	1
Amt	80000																
CdtDbtInd	DBIT																
Tp	Cd	REST															
ValDt	Dt	2015-12-17															
NbOfPmts	1																
					<table border="1"> <tr><td>Amt</td><td>70000</td></tr> <tr><td>CdtDbtInd</td><td>DBIT</td></tr> <tr><td>Tp</td><td>Cd</td><td>CRRT</td></tr> <tr><td>ValDt</td><td>Dt</td><td>2015-12-17</td></tr> <tr><td>NbOfPmts</td><td>1</td></tr> </table>	Amt	70000	CdtDbtInd	DBIT	Tp	Cd	CRRT	ValDt	Dt	2015-12-17	NbOfPmts	1
Amt	70000																
CdtDbtInd	DBIT																
Tp	Cd	CRRT															
ValDt	Dt	2015-12-17															
NbOfPmts	1																
					<table border="1"> <tr><td>Amt</td><td>50000</td></tr> <tr><td>CdtDbtInd</td><td>CRDT</td></tr> <tr><td>Tp</td><td>Cd</td><td>XCRD</td></tr> <tr><td>ValDt</td><td>Dt</td><td>2015-12-17</td></tr> <tr><td>NbOfPmts</td><td>3</td></tr> </table>	Amt	50000	CdtDbtInd	CRDT	Tp	Cd	XCRD	ValDt	Dt	2015-12-17	NbOfPmts	3
Amt	50000																
CdtDbtInd	CRDT																
Tp	Cd	XCRD															
ValDt	Dt	2015-12-17															
NbOfPmts	3																
					<table border="1"> <tr><td>Amt</td><td>20000</td></tr> <tr><td>CdtDbtInd</td><td>DBIT</td></tr> <tr><td>Tp</td><td>Cd</td><td>LRLD</td></tr> <tr><td>ValDt</td><td>Dt</td><td>2015-12-17</td></tr> <tr><td>NbOfPmts</td><td>5</td></tr> </table>	Amt	20000	CdtDbtInd	DBIT	Tp	Cd	LRLD	ValDt	Dt	2015-12-17	NbOfPmts	5
Amt	20000																
CdtDbtInd	DBIT																
Tp	Cd	LRLD															
ValDt	Dt	2015-12-17															
NbOfPmts	5																
					<table border="1"> <tr><td>Amt</td><td>100000</td></tr> <tr><td>CdtDbtInd</td><td>DBIT</td></tr> <tr><td>Tp</td><td>Cd</td><td>XDBT</td></tr> <tr><td>ValDt</td><td>Dt</td><td>2015-12-17</td></tr> <tr><td>NbOfPmts</td><td>2</td></tr> </table>	Amt	100000	CdtDbtInd	DBIT	Tp	Cd	XDBT	ValDt	Dt	2015-12-17	NbOfPmts	2
Amt	100000																
CdtDbtInd	DBIT																
Tp	Cd	XDBT															
ValDt	Dt	2015-12-17															
NbOfPmts	2																

Fortsetzung auf nächster Seite.

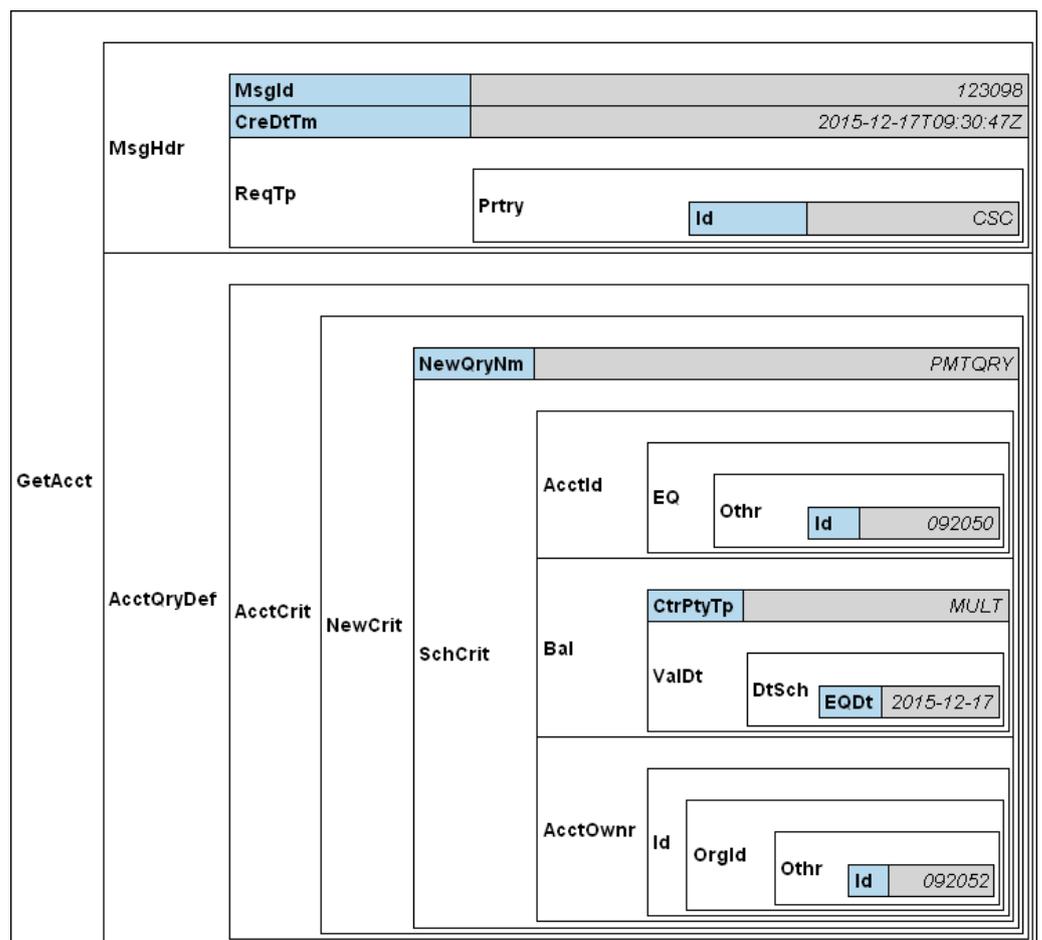
RtrAcct	RptOrErr	AcctRpt	AcctOrErr	Acct	MulBal										
					<table border="1"> <tr> <td><b>Amt</b></td> <td>10000</td> </tr> <tr> <td><b>CdtDbtInd</b></td> <td>DBIT</td> </tr> <tr> <td><b>Tp</b></td> <td><b>Cd</b> DPBL</td> </tr> <tr> <td><b>ValDt</b></td> <td><b>Dt</b> 2015-12-17</td> </tr> <tr> <td><b>NbOfPmts</b></td> <td>4</td> </tr> </table>	<b>Amt</b>	10000	<b>CdtDbtInd</b>	DBIT	<b>Tp</b>	<b>Cd</b> DPBL	<b>ValDt</b>	<b>Dt</b> 2015-12-17	<b>NbOfPmts</b>	4
<b>Amt</b>	10000														
<b>CdtDbtInd</b>	DBIT														
<b>Tp</b>	<b>Cd</b> DPBL														
<b>ValDt</b>	<b>Dt</b> 2015-12-17														
<b>NbOfPmts</b>	4														
					<table border="1"> <tr> <td><b>Amt</b></td> <td>200000</td> </tr> <tr> <td><b>CdtDbtInd</b></td> <td>DBIT</td> </tr> <tr> <td><b>Tp</b></td> <td><b>Cd</b> FUTB</td> </tr> <tr> <td><b>ValDt</b></td> <td><b>Dt</b> 2015-12-17</td> </tr> <tr> <td><b>NbOfPmts</b></td> <td>10</td> </tr> </table>	<b>Amt</b>	200000	<b>CdtDbtInd</b>	DBIT	<b>Tp</b>	<b>Cd</b> FUTB	<b>ValDt</b>	<b>Dt</b> 2015-12-17	<b>NbOfPmts</b>	10
<b>Amt</b>	200000														
<b>CdtDbtInd</b>	DBIT														
<b>Tp</b>	<b>Cd</b> FUTB														
<b>ValDt</b>	<b>Dt</b> 2015-12-17														
<b>NbOfPmts</b>	10														
					<table border="1"> <tr> <td><b>Amt</b></td> <td>20000</td> </tr> <tr> <td><b>CdtDbtInd</b></td> <td>DBIT</td> </tr> <tr> <td><b>Tp</b></td> <td><b>Cd</b> XPCD</td> </tr> <tr> <td><b>ValDt</b></td> <td><b>Dt</b> 2015-12-17</td> </tr> <tr> <td><b>NbOfPmts</b></td> <td>1</td> </tr> </table>	<b>Amt</b>	20000	<b>CdtDbtInd</b>	DBIT	<b>Tp</b>	<b>Cd</b> XPCD	<b>ValDt</b>	<b>Dt</b> 2015-12-17	<b>NbOfPmts</b>	1
<b>Amt</b>	20000														
<b>CdtDbtInd</b>	DBIT														
<b>Tp</b>	<b>Cd</b> XPCD														
<b>ValDt</b>	<b>Dt</b> 2015-12-17														
<b>NbOfPmts</b>	1														

### 7.3 Saldenabfrage Zahlungsarten PMTQRY (camt.003)

Das Beispiel zeigt die Abfrage der Salden je verrechneter Zahlungsart des aktuellen Tages auf dem Verrechnungskonto inklusive Nebenkonto durch den Kontoinhaber:

Fachliches Element	Inhalt
Meldungsidentifikation	123098
Erstellungszeitpunkt der Meldung	2015-12-17T09:30:47
RTGS-Code	CSC
Abfragetyp	PMTQRY
Verrechnungsdatum	2015-12-17
Verrechnungskonto	092050
Kontoinhaber	092052

#### Meldung «camt.003» für den Abfragetyp PMTQRY



## 7.4 Antwortmeldung auf Saldenabfrage Zahlungsarten PMTQRY (camt.004)

Das Beispiel zeigt die Antwortmeldung auf die Abfrage Verrechnungskonto PMTQRY gemäss Kapitel 7.3.

Fachliches Element	Inhalt
Meldungsidentifikation	SIC9852390
Erstellungszeitpunkt der Meldung	2015-12-17T09:31:07
RTGS-Code	CSC
Identifikation der Abfragemeldung	123098
Abfragetyp	PMTQRY
Verrechnungskonto	092050
Verrechnete Eingänge & Anzahl Kundenzahlung	CSTPMT/2015-12-17/100000/CRDT/STLD/3
Nicht verrechnete Eingänge & Anzahl Kundenzahlung	CSTPMT/2015-12-17/1200/CRDT/PDNG/1
Verrechnete Ausgänge & Anzahl Kundenzahlung	CSTPMT/2015-12-17/200000/DBIT/STLD/7
Verrechnete Ausgänge & Anzahl ESR-Zahlung	ESRPMT/2015-12-17/10000/DBIT/STLD/1

## Antwortmeldung «camt.004» für den Abfragetyp PMTQRY

MsgHdr	MsgId	SIC12349876					
	CreDtTm	2015-12-17T09:31:07Z					
	ReqTp	Prtry	Id	CSC			
	OrgnIBizQry	MsgId	123098				
	QryNm	PMTQRY					
RtrAcct	AcctId	Othr	Id	092050			
	RptOrErr	AcctRpt	AcctOrErr	Acct	MulBal	Amt	100000
					CdtDbtInd	CRDT	
					Prtry	CSTPMT	
					Sts	STLD	
		ValDt	Dt	2015-12-17			
		NbOfPmts	3				
		MulBal	Amt	1200			
		CdtDbtInd	CRDT				
		Prtry	CSTPMT				
		Sts	PDNG				
		ValDt	Dt	2015-12-17			
		NbOfPmts	1				
	MulBal	Amt	200000				
	CdtDbtInd	DBIT					
Prtry	CSTPMT						
Sts	STLD						
ValDt	Dt	2015-12-17					
NbOfPmts	7						
MulBal	Amt	10000					
CdtDbtInd	DBIT						
Prtry	ESRPMT						
Sts	STLD						
ValDt	Dt	2015-12-17					
NbOfPmts	1						

XML-Ausprägungen der Beispiele siehe Anhang A.

## Anhang A: XML-Schemas und Beispiele

---

### XML-Schemas

Das XML-Schema zu «camt.003» für die RTGS-Systeme

- ***camt.003.001.05.ch.01.xsd***

und das XML-Schema zu «camt.004» für die RTGS-Systeme

- ***camt.004.001.06.ch.01.xsd***

sind auf der Webseite von SIX Interbank Clearing AG publiziert.

Sie sind vorzugsweise mit einer spezifischen XML-Software zu öffnen.

### Beispiele

Die in Kapitel 7 beschriebenen Beispiele sind auf der Webseite von SIX Interbank Clearing AG als XML-Dateien publiziert:

- ***camt\_003\_beispiel\_ACCQRY.xml***
- ***camt\_003\_beispiel\_PMTQRY.xml***
- ***camt\_004\_beispiel\_ACCQRY.xml***
- ***camt\_004\_beispiel\_PMTQRY.xml***

### Validierungsportal

Die oben angeführten Beispielmeldungen stehen auch im Downloadbereich des SIC & euroSIC Validierungsportals Interbankmeldungen (<https://validation.iso-payments.ch/SIC4>) zusammen mit dieser Implementation Guideline, dem Schema und weiteren Beispielen zur Verfügung.

Nach einer Registrierung können Benutzer eigene Meldungen auf das Validierungsportal laden und gegen diese Implementation Guideline validieren.

## Anhang B: Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Dokumentationsstruktur.....	6
Abbildung 2:	Grundsätzliche Meldungsstruktur der Meldung «camt.003.001.05.ch.01».....	7
Abbildung 3:	Grundsätzliche Meldungsstruktur der Meldung «camt.004.001.06.ch.01».....	7
Abbildung 4:	Meldungsflüsse für Kontoabfragemeldungen.....	8
Abbildung 5:	Meldungsidentifikation in «camt.003» und «camt.004» .....	9
Abbildung 6:	Ursprüngliche Meldungsidentifikation der Meldung «camt.003» im «camt.004» .....	9
Abbildung 7:	Angabe des Codewerts zur Bezeichnung des Abfragetyps.....	10
Abbildung 8:	Angabe der Abfragekriterien im B-Level des «camt.003» .....	11
Abbildung 9:	Angabe des Suchkriteriums für konsolidierte Werte .....	11
Abbildung 10:	Abfrageergebnis im B-Level des «camt.004» .....	12
Abbildung 11:	Saldoinformation im Element MulBal.....	13
Abbildung 12:	Kennzeichnung von Saldotyp und Status .....	13
Abbildung 13:	Message Header (MsgHdr) .....	17
Abbildung 14:	Account Query Definition (AcctQryDef).....	19
Abbildung 15:	Search Criteria (SchCrit).....	19
Abbildung 16:	Message Header (MsgHdr) .....	25
Abbildung 17:	Report or Error (RptOrErr).....	27
Abbildung 18:	Account Report oder Error (C-Level) .....	29

## Anhang C: Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Abfragetyp und dessen Codewert in der Meldung «camt.003» .....	10
Tabelle 2:	Übersicht Abfragekriterien für Abfrage Verrechnungskonto .....	11
Tabelle 3:	Fehlercodes im Abfrageergebnis .....	12
Tabelle 4:	Saldo-Codes für Abfragetyp ACCQRY im Element Cd.....	14
Tabelle 5:	Beispiel – Zusammenspiel der Salden des Verrechnungskontos.....	15
Tabelle 6:	Saldo-Codes für Abfragetyp PMTQRY im Element Prtry .....	16
Tabelle 7:	camt.003 – Message Header (MsgHdr, A-Level).....	18
Tabelle 8:	camt.003 – Account Query Definition (AcctQryDef, B-Level).....	24
Tabelle 9:	camt.004 – Message Header (MsgHdr, A-Level).....	26
Tabelle 10:	camt.004 – Report or Error (RptOrErr, B-Level).....	28
Tabelle 11:	camt.004 – Account Report oder Error (AcctRpt oder Err, C-Level) .....	33